



KOMMENTAR

Innere Sicherheit kein Politikthema?

Die Europa- und Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern sind inzwischen Geschichte – ihre Ergebnisse und deren Folgen werden uns aber sicher noch lange beschäftigen.

Klausur- und Krisensitzungen fanden und finden statt. So mancher Politiker wird nun infrage gestellt und jeder analysiert die Wahlergebnisse natürlich auch auf seine Weise. So äußerten viele Politikerinnen und Politiker unmittelbar nach den Wahlen, dass sie das Thema Klimapolitik nicht genügend berücksichtigt hätten und hier in Zukunft „in die Offensive“ gehen wollen.

Diese Bewertung kann man teilen oder nicht. Was aber keinesfalls passieren darf ist, dass die Politik nur noch einseitig Klimapolitik betreibt und andere Politikfelder aus den Augen verliert. Denn natürlich ist Klimapolitik ein wichtiges Thema. Aber es gibt noch andere Themen, die die Menschen bewegen. Zumindest für mich war das Thema Innere Sicherheit genauso wahlentscheidend. Schließlich wünschen sich die meisten Bürger einen Staat, der nicht nur verspricht sie zu schützen. Sie wünschen sich einen starken Staat, der dieses Versprechen auch einlöst, damit die Bevölkerung in Sicherheit und ohne Furcht leben kann.

Aber vielleicht könnte man ja Klimapolitik auch in der Polizei stärker betreiben. Nein, hier ist nicht das zwischenmenschliche Klima auf der Arbeitsstätte gemeint. Da würde mir sicher auch so einiges dazu einfallen. Gemeint ist eher der Klimaschutz im Arbeitsschutz. Ich denke da zum Beispiel an funktionierende Klimaanlageanlagen im Sommer und funktionierende Heizungen im Winter. Ich denke ausreichend an Carports und Schattenplätze für Dienstfahrzeuge. Ich denke an eine Dienstkleidung, die auch bei „Wind und Wetter“ praktisch ist und vor Gefahrstoffen schützt. Gemeint ist auch Klimaschutz in der Logistik und Versorgung. Ich denke an Kantinen in Polizeiliegenschaften, die frische regionale Produkte verarbeiten und an eine Einsatzverpflegung, die eben nicht aus abgepackten und eingeschweißten Lebensmitteln besteht. Ich denke an Elektrotankstellen, die für Dienst- und Privatfahrzeuge nutzbar sind. Ich denke an Dienststellen, die auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Und ich denke an Nachhaltigkeit. So



GdP-Landesvorsitzender Christian Schumacher

halten Einsatzmittel und Technik sich auch länger, wenn sie durch ausreichend eigene Techniker und Handwerker gepflegt und gewartet werden.

Die Liste lässt sich sicherlich noch um einiges erweitern und vielleicht hat der eine oder die andere von euch ja auch noch Vorschläge, die ihr uns gerne nennen könnt.



Denn Klimapolitik und Polizei – das passt doch zusammen – oder?

Euer Christian Schumacher

ENTSCHEIDUNG FÜR DIE EIGENE SICHERHEIT



Polizistinnen und Polizisten brauchen einen starken Partner – die Gewerkschaft der Polizei

Wer Mitglied in der Gewerkschaft der Polizei ist, hat eine Entscheidung für seine Sicherheit getroffen. Und ist sich bewusst, dass seine persönlichen Interessen im Beruf von einer starken Gemeinschaft am besten durchzusetzen sind.

Nur wenn wir zusammenstehen, können wir etwas bewegen – das ist das tragende Grundgefühl unserer GdP.

Wenn Sie noch nicht Mitglied der GdP sind, ist es höchste Zeit, an Ihre berufliche Perspektive und Ihre persönliche Sicherheit im Beruf zu denken und zu handeln: Im eigenen Interesse. Für unsere gemeinsamen Interessen.





DER LANDESVORSTAND

Im Gespräch bleiben

Am Rande der GdP-Fachveranstaltung zum Thema „Populismus – Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft“ haben sich in Berlin der GdP-Landesvorsitzende Christian Schumacher und der Landesredakteur Marco Bialecki mit dem MdB Philipp Amthor zu einem Gespräch über die innere Sicherheit getroffen.



Im Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Philipp Amthor (Mitte) aus Mecklenburg-Vorpommern im Paul-Löbe-Haus.

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2019 DEUTSCHE POLIZEI, Landesjournal MV, ist der 3. 7. 2019. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Leserzuschriften vor. Dieser Inhalt muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Garantie übernommen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

DER LANDESVORSTAND

WIR gratulieren



**... unsere ehemalige Kollegin Birgit Hesse ist zur Landtagspräsidentin gewählt worden ...
Herzlichen Glückwunsch**



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe:
Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle:
Platz der Jugend 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 20 84 18-10
Telefax: (0385) 20 84 18-11
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Verantwortlicher Redakteur
für das Landesjournal
Mecklenburg-Vorpommern
Marco Bialecki
Telefon: (03 85) 20 84 18-10

Post bitte an die
Landesgeschäftsstelle (s. oben)

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-2798



DER LANDESVORSTAND

Vorbereitungstreffen zum Trinationalen Treffen

Europa lebt! Dieser Eindruck so kurz vor den Europawahlen konnte sich aufdrängen, als sich das Führungspersonal der französischen Polizeischule Nîmes, des polnischen Polizeitrainingszentrums Legionowo und Vertreter der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern vom 23. – 26. April zusammenfanden. Ziel dieses Treffens war die Vorbereitung des im August stattfindenden Trinationalen Treffens mit polnischen und französischen Polizisten sowie deren Kollegen aus Mecklenburg-Vorpommern.



Das Trinationale Treffen hat eine lange Tradition und findet jedes Jahr in einem anderen der drei Länder statt. In diesem Jahr wird Mecklenburg-Vorpommern wieder Gastgeber sein und das GdP-Bildungswerk MV e.V. wird als Organisator fungieren.

Im Vordergrund steht der Austausch über die Polizeiarbeit und das Kennenlernen der jeweiligen Polizeipraxis.



In Gesprächsrunden mit dem Minister für Inneres und Europa MV, Lorenz Caffier, sowie dem Abteilungsleiter Polizei, Frank Niehörster, und dem Inspekteur der Landespolizei MV, Wilfried Kapischke, wurde nicht nur über Organisatorisches diskutiert, sondern auch über aktuelle politische Themen, die insbesondere auch die Polizeiarbeit betreffen.

Proteste in Frankreich

So erläuterte beispielsweise der Direktor der Polizeischule Nîmes und Direktor für Rekrutierung und Ausbildung der Südzone Frankreichs, Gil Andreau, die aktuelle Situation der Gelbwesten-Proteste in Frankreich und die damit verbundenen polizeilichen sowie strafrechtlichen Probleme.

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechts-



Der Besuch des Landtages stand auch auf der Agenda

pflege des Landes MV konnten sich die Gäste sowohl im Einsatztrainingscenter als auch in der Raumschießanlage einen Eindruck von den Trainingsmöglichkeiten der Auszubildenden und Studierenden des Fachbereiches Polizei verschaffen.



Der stellvertretende Direktor der Fachhochschule Güstrow, Dr. Stefan Metzger, erläuterte in seinen Begrüßungsworten die aktuelle Situation der Einrichtung und stellte sich den interessierten Fragen der internationalen Gäste.

Das Trinationale Treffen ist seit nunmehr fast 20 Jahren nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der GdP MV wegzudenken. In dieser Zeit wurden viele interessante Ideen ausgetauscht und Freundschaften aufgebaut. Viele Polizisten aus Mecklenburg-Vorpommern konnten sich ein Bild von der Ausrüstung und Arbeitsweise der französischen bzw. polnischen Polizei machen.

Die Behörden und Dienststellen unterstützen trotz hoher Arbeitsbelastung regelmäßig diesen Austausch, was großen Dank verdient. Die Begegnungen leben von Menschen, die sie mit Leben füllen. Und so baut das GdP-Bildungswerk MV e.V. weiterhin auf das Engagement vieler, um das Trinationale Treffen und den internationalen Austausch weiter fortzusetzen. Danke auch dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) für die Unterstützung.

Jens Lembke



EUROPAWAHL 2019

So haben GewerkschafterInnen gewählt

Mehr als 50 000 Menschen hat die Forschungsgruppe Wahlen am Tag der Europawahl zu ihrer Stimmabgabe befragt. Diese Zahlen bilden die Basis für die einblick-Wahlgrafiken. Große Verlierer auch im Gewerkschaftslager sind die SPD und die Union. Deutlichen Zuspruch bekommen Die Grünen.



Europa hat gewählt: In Deutschland müssen vor allem die Parteien der Großen Koalition Verluste hinnehmen. Besonders deutlich verliert die SPD. Aber auch die CDU muss Federn lassen. Die großen Gewinner der Wahl sind Bündnis 90/ Die Grünen. Sie werden zweitstärkste Kraft hinter der Union.

GewerkschafterInnen: SPD und CDU gleichauf, Grüne drittstärkste Kraft

Stimmenanteil bei der Europawahl 2019 (in Prozent)

■ CDU/CSU ■ SPD ■ Grüne ■ Linke ■ FDP ■ AfD ■ Andere

Alle WählerInnen



GewerkschafterInnen*

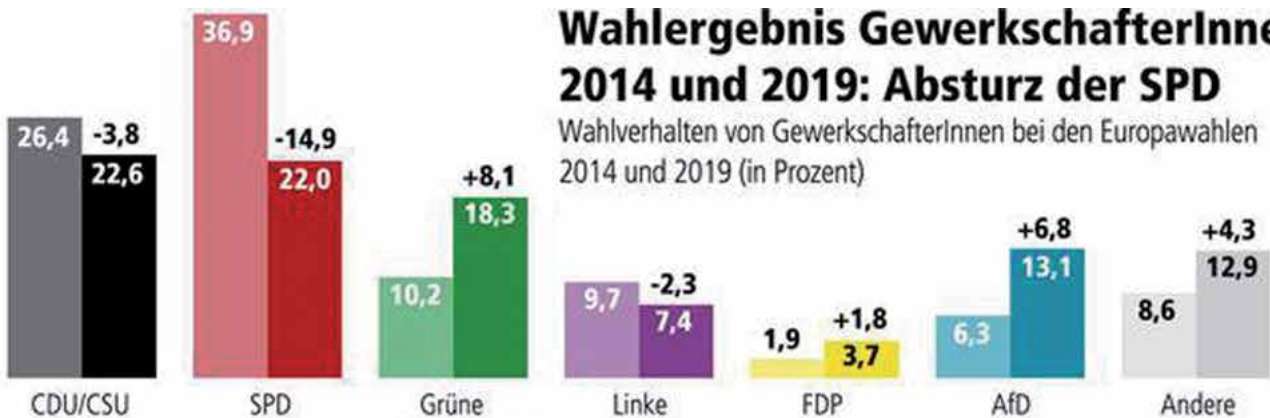


* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)
Quelle: Der Bundeswahlleiter / Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

Auch bei den GewerkschafterInnen haben die Grünen mit einem Plus von 8,1 Prozentpunkten deutlich zugelegt. Großer Verlierer ist die SPD, die bei den letzten Europawahlen noch 36,9 Prozent der Stimmen aus dem Gewerkschaftslager bekommen hat.

Wahlergebnis GewerkschafterInnen 2014 und 2019: Absturz der SPD

Wahlverhalten von GewerkschafterInnen bei den Europawahlen 2014 und 2019 (in Prozent)



* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)
Quelle: Der Landeswahlleiter/Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

2019 gaben nur 22 Prozent ihr Kreuz für die Sozialdemokraten ab – ein Minus von fast 15 Prozentpunkten. Auch die Partei Die Linke muss ein leichtes Minus hinnehmen. Für die AfD stimmten rund 13 Prozent der gewerkschaftlich Organisierten.

Grüne bei Gewerkschaftsfrauen vorn

Wahlverhalten von Gewerkschaftsmitgliedern bei der Europawahl 2019 nach Geschlecht (in Prozent)

■ CDU/CSU ■ SPD ■ Grüne ■ Linke ■ FDP ■ AfD ■ Andere



Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)

Quelle: Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

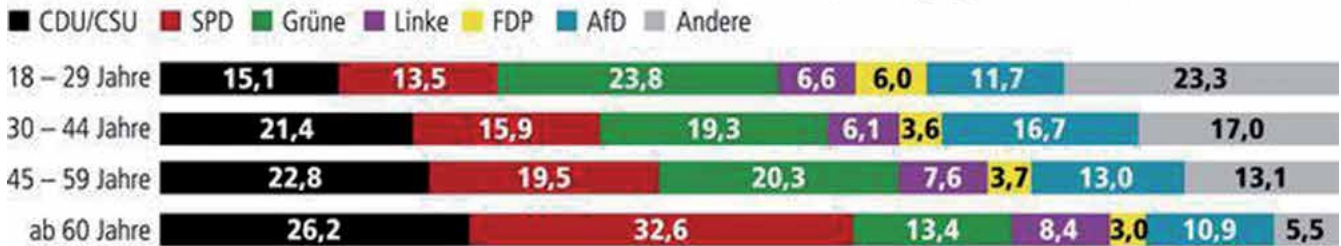


EUROPAWAHL 2019

Unter jungen Gewerkschaftsmitgliedern hat die SPD nur wenig Rückhalt. Gerade einmal 13,5 Prozent der 18 bis 29-Jährigen gaben ihr die Stimme. Einzig die über 60 Jahre alten WählerInnen halten der SPD die Stange. Bei den Gewerkschaftsfrauen liegen die Grünen vorn. Bei den Gewerkschaftsmännern CDU/CSU.

Junge GewerkschafterInnen wählen Grün

Wahlverhalten von Gewerkschaftsmitgliedern bei der Europawahl 2019 nach Altersgruppen (in Prozent)



Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)

Quelle: Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

WIR IN DEN SOCIAL MEDIEN

GdP MV auf Facebook



www.facebook.com/gdp.mv



GdP MV auf Twitter



Klickt Euch „rein“, werdet Freunde. Und nicht vergessen, wenn's Euch gefällt: Klickt auf den „Gefällt mir“-Button.

www.twitter.com/GdP_MV

GdP VOR ORT

GdP-Betreuung

Für den 1. Mai waren in der Hansestadt Wismar sowohl eine Versammlung als auch eine Gegendemonstration angemeldet worden. 670 Beamte der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern haben einen friedlichen Verlauf beider Versammlungen gewährleistet.

Danke an Ulli, Fabian, Jörn, Andre und Schumi, die an diesem Tag die GdP-Betreuung durchgeführt haben.



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

Die Gewerkschaft der Polizei – Kreisgruppe Neubrandenburg ehrte am 29. Mai 2019 die Mitglieder Fred Henning und Dieter Wenzel für 50 Jahre treue Mitgliedschaft.

Fred und Dieter sind 1969 in die Gewerkschaft eingetreten. Sie haben in einem halben Jahrhundert viele Polizeistrukturen mitgemacht und polizeiliche Geschichte erlebt.



1969 – zur Erinnerung

- der Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz wird für das Publikum eröffnet,
- das Zweite Programm des Deutschen Fernsehfunks nimmt den Sendebetrieb auf,
- die Puhdys geben ihr erstes Konzert in Freiberg,
- Willy Brandt wird Bundeskanzler,
- erste bemannte Mondlandung von Apollo 11,
- der FC Vorwärts Berlin wurde DDR-Fußballmeister – der 1. FC Magdeburg wurde FDGB-Pokalsieger und Eberhard Vogel wurde „Fußballer des Jahres“.

GdP VOR ORT

GdP-Betreuung

Sie haben es wieder getan! Petra und Andreas waren wieder am 8. Mai in Demmin vor Ort und betreuten die Einsatzkräfte.



Wir sagen: Danke!

HINWEIS

Änderungsmitteilung

Solltet Ihr umgezogen sein – oder Eure Bankverbindung hat sich geändert bzw. Ihr habt eine neue Amtsbezeichnung erhalten, so meldet dies bitte der GdP-Landesgeschäftsstelle.

Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Landesbezirk M-V
Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin

oder:

- per Fax an: 03 85/20 84 18-11
- per E-Mail: GdPMV@gdp.de

GLÜCKWUNSCH ZUM 70. GEBURTSTAG



Senioren gratulieren Horst Schuldt (2. v. r.) zum 70. Geburtstag

AUF EINEN BLICK

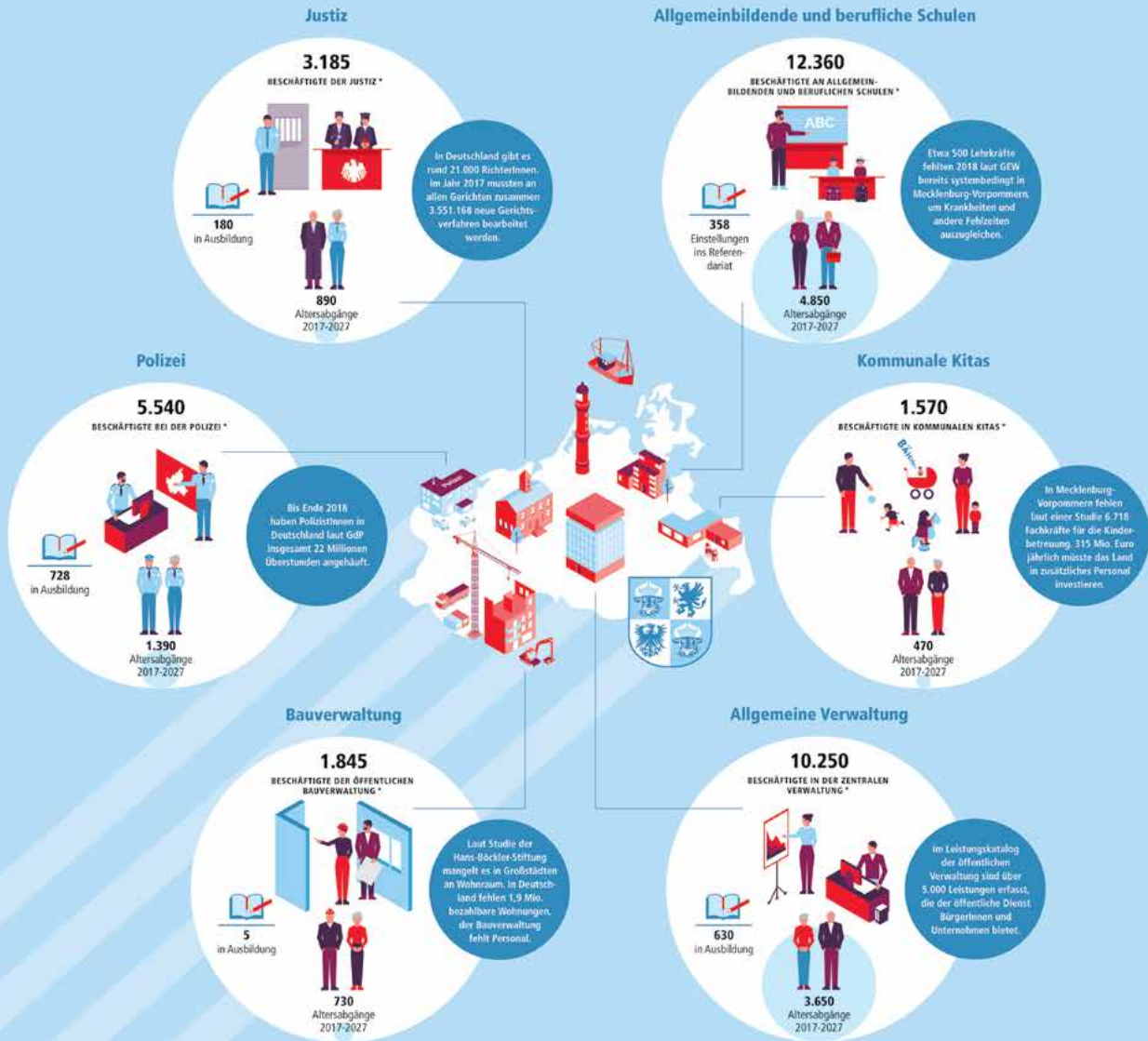
DER ÖFFENTLICHE DIENST IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



Abteilung Öffentlicher Dienst und Beamtenschaft

Zahlen und Fakten zu Beschäftigten in ausgewählten Bereichen

Verwaltungsstellen, Schulen und Kitas, Polizeien und Bibliotheken – der öffentliche Dienst sorgt für das gute Leben in Deutschland und ist eine zentrale Basis für Demokratie und Zivilgesellschaft. Aber Personalmangel, Arbeitsverdichtung und die demographische Entwicklung bedrohen seine Leistungsfähigkeit und sorgen für schlechte Stimmung – bei Beschäftigten und bei Bürgerinnen. Der DGB und seine Mitgliedsorganisationen streiten für eine Stärkung des öffentlichen Dienstes durch gute Arbeitsbedingungen.



*Quelle: Statistisches Bundesamt 2018, Fachserie 14 Reihe 6 (Berichtsjahr 2017), Tab. 2.9; Beschäftigte (ohne Bundesbereich und Sozialversicherung), Angaben in Vollzeitäquivalenten. Weitere Quellen: KMR (2018: Einstellung von Lehrkräften 2017), Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (2018); Stat. Amt MV (2018); Personal im öffentlichen Dienst in MV; Ministerium für Inneres MV (schriftliche Auskunft); Bundesamt für Justiz (2018); Richterstatistik.

© Lektor: Ulrike Schwanke, 2018. Layout: Jörg, Innenministerium MV, 2019. Fotostudio



Kripo-Bedarfe erkennen

Am 4. 5. 2019 fand die erste Sitzung des Landesfachausschusses Kriminalpolizei im Ministerium statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Christian Schumacher erfolgte ein gegenseitiges Kennenlernen der Mitglieder und der jeweiligen Betätigungsfelder.



Quelle des Bildes: <https://www.gdp-print.de/>

Nach einem regen Austausch über Notwendigkeiten, Bedarfe, Probleme und Auswirkungen der sich verändernden Tatbegehungsweisen auf die tägliche kriminalpolizeiliche Arbeit, wurde der „Fahrplan“ für die nächste Zeit festgelegt. Ein Teil der selbst auferlegten Aufgaben sind auch schon erledigt. So wurden durch den Landesvorsitzenden Christian Schumacher, dem Minister für Inneres und Europa MV, Herrn Lorenz Caffier, die zwei Kernforderungen „Ermittler sollen grundsätzlich ermitteln“ und „Arbeitsschutz in der Kriminalpolizei“ des Landesfachausschusses Kriminalpolizei dargestellt (s. hierzu DEUTSCHE POLIZEI, Ausgabe 6/2019, S. 5 des Landesteils Mecklenburg-Vorpommern). Bei der ersten Kernforderung stimmt das Ministerium der GdP zu. Auch gegenüber der zweiten Kernforderung zeigte der Minister für Inneres und Europa MV, Herr Lorenz Caffier, Interesse. Hier wird der Landesfachausschuss Kriminalpolizei weiter ansetzen.

Wenn auch Du Dich in den Landesfachausschuss Kriminalpolizei einbringen möchtest, kannst Du Dich gerne jederzeit bei der Landesgeschäftsstelle melden.

IN STILLER TRAUER

Tief betroffen und mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Uhrig
Polizeioberkommissar a.D.

der im Mai im Alter von nur 64 Jahren verstorben ist.

Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Anklam

Marco Bialecki
Kreisgruppenvorsitzender

